

„Psychische Störungen auf der Intensivstation – professioneller Umgang mit Patienten nach einem Suizidversuch“

„Die Betreuung von Patientinnen und Patienten nach einem Suizidversuch wird auf der Intensivstation von Pflegenden häufig als sehr belastend erlebt. Nach einem Input zu Begrifflichkeiten soll das Referat aufzuzeigen, was Schwierigkeiten seitens der Patientin, des Patienten, aber auch seitens Behandlungsteam sind. Wir wählen bewusst einen interdisziplinären Zugang, wie im klinischen Alltag ebenso erforderlich. Im Anschluss behandeln wir als Schwerpunkt die Frage, wie der Zugang zu den Patientinnen und Patienten nach einem Suizidversuch gelingen kann und was zentrale Elemente für den Beziehungsaufbau sind. Wir geben konkrete und praxisorientierte Hinweise, wie die Einschätzung der Suizidalität erfolgen kann und ergänzen dies mit interaktiven Demonstrationen.

Literatur (Auswahl):

1. Wiklander M, Samuelsson M, Asberg M. (2003) Shame reactions after suicide attempt. *Scand J Caring Sci*; 17: 293–300.
2. Falkenberg L (2005) Postsuizidale Pflege auf der Intensivstation. *Intensiv*; 13: 238-246
3. Wolfersdorf M G (2000). *Der suizidale Patient in Klinik und Praxis*. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft“